

4. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

18. Jänner 1961

173/J

A n f r a g e

der Abgeordneten C z e r n e t z , Dr. M i g s c h , B e n y a ,
W i n k l e r und Genossen.

an den Bundeskanzler, betreffend den Artikel des Herrn Handelsministers
vom 1. Jänner 1961.

-.-.-.-.-

Am 1. Jänner 1961 erschien in der Neujahrsbeilage der "Österreichischen
Neuen Tageszeitung" ein Artikel von Dr. Fritz Bock, Bundesminister für Handel
und Wiederaufbau, unter dem Titel "Mehr Realismus".

Der Artikel hat, da er von einem Bundesminister stammt, der gemeinsam
mit dem Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten den EFTA-Vertrag unter-
zeichnet hat, ernste Zweifel an der Vertragstreue Österreichs aufkommen lassen
und, wie ausländische Zeitungen andeuten, die Verhandlungen zwischen den Ver-
tretern der EFTA und der EWG wesentlich erschwert.

Um den Standpunkt Österreichs neuerlich eindeutig klarzustellen, richten
die unterzeichneten Abgeordneten im Hinblick auf den Artikel des Herrn Bundes-
minister Dr. Bock an den Herrn Bundeskanzler die nachstehende

A n f r a g e :

Steht die österreichische Bundesregierung weiter auf dem Standpunkt
der Erklärung, die der Herr Bundeskanzler am Mittwoch, dem 23. März 1960
im Nationalrat abgegeben hat oder hat die Bundesregierung in der Zwischen-
zeit eine Revision ihrer Haltung vorgenommen?

-.-.-.-.-